

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 31. März 2008

Das Statistische Landesamt teilt mit:

Außenhandel des Landes Bremen im Jahre 2007

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, erreichte der Außenhandelsaldo des Landes Bremen im Jahre 2007 insgesamt 25,5 Mrd. € und verringerte sich damit gegenüber dem Vorjahr um rund 60 Mill. €. Während bei der Einfuhr eine Zunahme von knapp 1,2 % (162 Mill. €) zu verzeichnen war, reduzierte sich die Ausfuhr um 222 Mill. €, was einem Rückgang von 1,8 % entspricht.

Ein Zuwachs ergab sich im vergangenen Jahr bei den bremischen Einfuhren aus dem europäischen Raum. Der Gesamtwert von 8,7 Mrd. € lag damit um 3,1 % über dem des Vorjahres. Der Anteil der EU-Länder in Europa lag mit 7,4 Mrd. € bei 85,3 %. Als wichtigste Länder sind hier Frankreich mit 1,9 Mrd. €, das Vereinigte Königreich mit 1,2 Mrd. € sowie die Niederlande und Italien mit jeweils 0,6 Mrd. € zu nennen. Die Plätze fünf und sechs wurden beim Import von Finnland und Belgien eingenommen. Diese Länder waren in gleichem Maße mit rund 0,5 Mrd. € an den Einfuhren beteiligt. Einen weiteren nicht unbedeutenden Platz nahm Russland mit 0,6 Mrd. € ein.

Die Einfuhren aus dem afrikanischen und amerikanischen Raum verringerten sich um 6,7 % auf knapp 0,3 Mrd. € bzw. 8,4 % auf 1,8 Mrd. €. Aus Asien dagegen konnte eine Steigerung von 4,2 % auf rund 2,7 Mrd. € festgestellt werden.

Bei der Ausfuhr des Landes Bremen betrug die Steigerungsrate in Europa 8,1 %. Sie erhöhte sich um 0,7 Mrd. € auf insgesamt 8,6 Mrd. €. Auch hier spielten die EU-Länder mit einem Anteil von 92 % die entscheidende Rolle. An dem Aufschwung waren – ähnlich wie bei der Einfuhr – in etwa die gleichen EU-Länder beteiligt. So belegte Frankreich mit 2,6 Mrd. € den ersten Platz, gefolgt von Italien (1,2 Mrd. €) und vom Vereinigten Königreich (1,0 Mrd. €). Belgien und Spanien sind mit jeweils 0,5 Mrd. € zu nennen.

Während bei den Ausfuhren nach Afrika noch ein leichtes Plus um 1,4 % auf 212 Mill. € verzeichnet werden konnte, gingen die Exporte nach Amerika deutlich zurück, nämlich um rund 25 % auf 2,3 Mrd. €. Diese negative Entwicklung war ursächlich für die rückläufige Gesamtausfuhr des Landes Bremen im Jahre 2007. Asien hatte ebenfalls einen Rückgang zu verzeichnen. Hier reduzierte sich das Aufkommen der Exporte Bremens um 7,8 % auf 780 Mill. €.

Für weitere Informationen steht Ihnen Wolfgang Kobbe, Tel.: 361-2255, zur Verfügung.

Sie erreichen uns im Internet unter <http://www.statistik.bremen.de/>